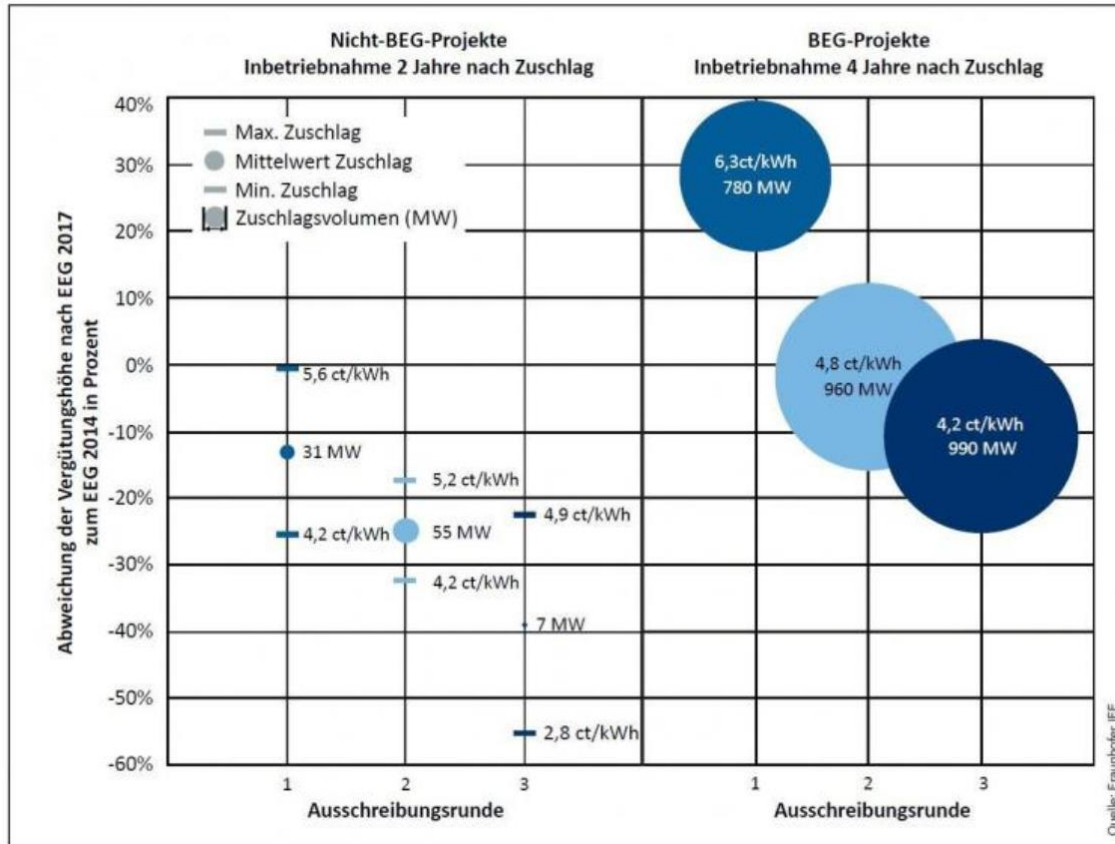




ENERCON
ENERGIE FÜR DIE WELT

**Ausschreibungen für Wind an Land –
Vision und Realität aus Sicht eines Anlagenherstellers**

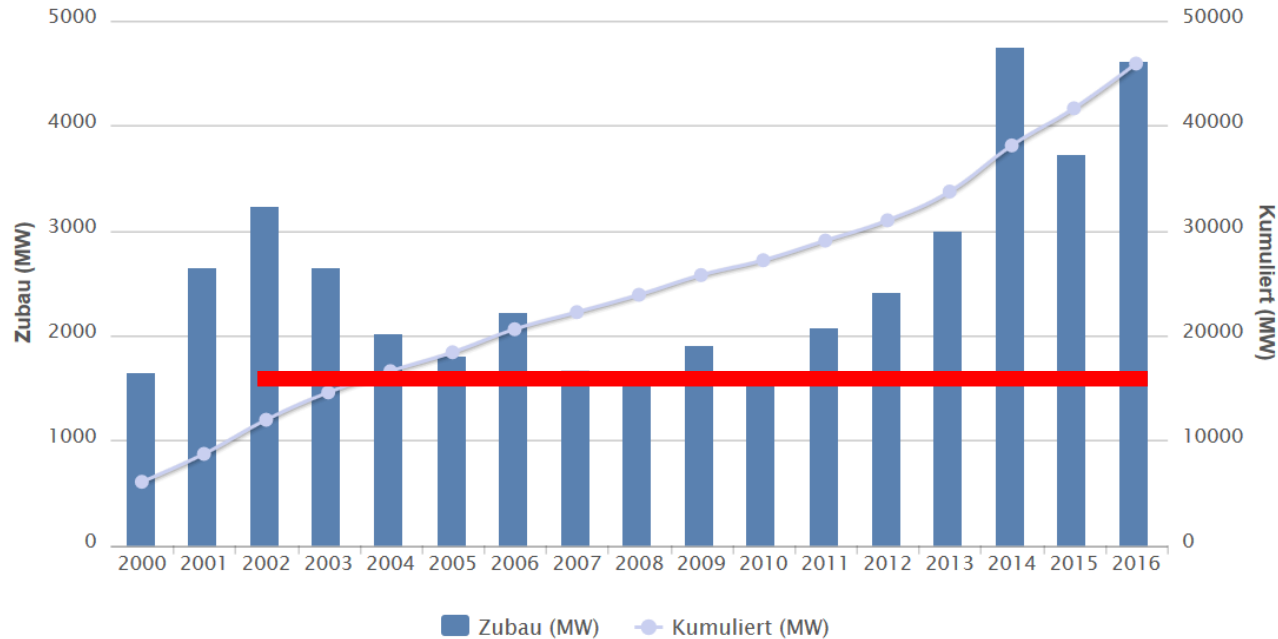
Machen Ausschreibungen die Windenergie kostengünstiger?



Vergleich von IZES und Fraunhofer IEE:
Fortschreibung EEG 2014 //(Degression von 2,4 %/Quartal) und Ausschreibungen 2017:

- BEG-Zuschläge der 1. Runde runde ein Viertel über EEG 2014
- BEG-Zuschläge 2. Runde auf Niveau von EEG 2014
- BEG-Zuschläge 3. Runde 10 % unter EEG 2014
- Kosteneinsparung nur bei den 93 MW ohne BEG-Regelung
- Durch Realisierungsfristen aber BEGs auch teurer als EEG 2014:
 - Bei 3,5 Jahren 1 % günstiger
 - Bei 4 Jahren 4 % teurer
 - Bei 4,5 Jahren 9 % teurer

Installierte Windenergieleistung in Deutschland



Würden tatsächlich nur 50 % der Projekte realisiert, und das auch noch um 2,5 Jahre versetzt, droht eine Fadenriss für die Industrie in Deutschland.

4.625 MW Onshore-Windleistung wurden im Jahr 2016 neu installiert. Die installierte Gesamtleistung aus Windenergie beträgt damit 45.910 MW.

- **Ausschreibungen nur für marktreife Technologien (realistische Umsetzung)**
- **Nur technologiespezifische Ausschreibungen (Planbarkeit für unterschiedliche EE-Branchen und - Unternehmen)**
- **Regelmäßige Ausschreibungsrunden**
- **Gleichmäßige Ausschreibungsvolumina**
- **Späte Ausschreibung → Alle Teilnehmer an der Ausschreibung müssen bei Gebotsabgabe eine BImSchG-Genehmigung vorlegen → realistische Umsetzung**
- **Kurz Umsetzungsfrist → nur Teilnahme baureifer Projekte**
- **Sorgfältig abgewogenes Ausschreibungsdesign → Bedeutung von Systemdienstleistungen, Netzdienlichkeit, Systemintegration**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ruth Brand-Schock
Leiterin Politik und Regierungsbeziehungen

ENERCON GmbH Büro Berlin
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin

